

Benefiz-Theaterraufführung des Einmannstückes

# EIN KUSS – ANTONIO LIGABUE

Schauspiel **Marco Michel**

**4. Nov. 2018, 17:00h, Grosser Saal, Rudolf Steiner Schule in Ittigen**

Autor & Regie  
Übersetzung

**Mario Perrotta**  
**Gabriela Zehnder**

Bühne  
Technik

**Peter Maurer**  
**Daniel Tschanz**

Marco Michel kehrt auf die Bühne seiner ehemaligen Schule zurück und spielt eine Benefiz-Vorstellung zugunsten der Rudolf Steiner Schule.

EIN KUSS - ANTONIO LIGABUE ist das neue Stück des mehrfach preisgekrönten italienischen Theatermakers Mario Perrotta. Die deutschsprachige Uraufführung mit dem Schauspieler Marco Michel wurde begeistert aufgenommen. Er verkörpert den schweizerisch-italienischen Maler Antonio Ligabue und bringt sein Leben auf die Bühne. Bei Pflegeeltern aufgewachsen, mit 19 nach Italien zwangsausgeschafft, dort als Dorftrottel verspottet und erst ganz spät als Künstler gefeiert, war Ligabue stets getrieben von einer unglaublichen Schaffenskraft. Im Stück taucht Marco Michel ein in Ligabues Vergangenheit. Er zeichnet grossformatige Porträts, mit denen er in einen dramatischen Dialog tritt. So werden die Zeichnungen zu Spielpartnern und das Publikum zum Zeugen eines verkannten Menschen. Letztlich stellt sich die Frage nach der wirklichen oder vermeintlichen Verrücktheit von Aussenseitern - beziehungsweise von einer Gesellschaft, die Menschen an den Rand drängt.



©Jürgen Ruckdeschel

**«Eine Entdeckung! Von atemberaubender Eindringlichkeit. Ein Muss.»**

Bernie Schürch, Mitbegründer von Mummenschanz